

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen im kulturellen
Bereich des Haushalts 2010 in
Zuständigkeit des Haupt- und
Finanzausschusses**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Januar 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	14.01.2010	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	20.01.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschusses stimmt der Gewährung von Zuschüssen an die in der Vorlage genannten Institutionen zu. Der jeweilige Zuschussbetrag ist nachfolgend in der Vorlage genannt.

Die Auszahlung der Barzuschüsse erfolgt entsprechend der städtischen Freigaberegulungen.

Sitzung des Kulturausschusses vom 14.01.2010

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.01.2010

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitatives Angebot fördern

Begründung:
Zu Beginn des Jahres müssen die Institutionen rechtzeitig ihre Zuschüsse erhalten, um die Liquidität zu gewährleisten und um die Kulturlandschaft in Bewegung zu halten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Im Haushalt 2009/2010 sind die nachstehend aufgeführten Zuschüsse für 2010 veranschlagt, für deren Gewährung nach der Hauptsatzung der Haupt- und Finanzausschuss zuständig ist.

Die Überweisung der Barzuschüsse 2010 erfolgt entsprechend der Städtischen Freigaberegulungen, d.h. 40 % im 1. Halbjahr, 40 % im 2. Halbjahr und der Restbetrag im 4. Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung.

	Ansätze 2010	davon 40 % der Barzuschüsse
Zimmertheater Heidelberg	231.400	92.560
Akademie für Ältere insgesamt	123.300	
davon Barzuschuss	114.090	45.630
Miete für Gebäude Bergheimer Straße 76/78	3.220	
Kostenerstattung Personalverwaltung	2.630	
Miete für Räume in Schulen	3.360	

Heidelberger Kunstverein insgesamt	275.870	
davon Barzuschuss	193.040	77.220
Miete und Nebenkosten für Ausstellungs- räume im Kurpfälzischen Museum	82.830	
Haus Cajeth insgesamt	70.810	
davon Barzuschuss	32.810	13.120
Miete Museum incl. Betriebskosten	32.600	
Miete Buchladen	5.400	
Enjoy jazz	60.000	24.000
Klangforum	55.380	22.150

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner